



<https://biz.li/3jco>

GUTE ERGEBNISSE FÜR WALTRAUD ENGELKE UND KARL SCHEIDE

Veröffentlicht am 16.02.2016 um 20:23 von Redaktion LeineBlitz

Bereits zum dritten Mal in Folge war die Leichtathletik-Halle am Steigerwald Stadion in Erfurt der Veranstaltungsort für die deutschen Senioren-Meisterschaften. Am Start waren vom TKJ Sarstedt mit Waltraud Engelke (Altersklasse (AK) W65) und Karl Scheide (AK M75) zwei Sportler mit dabei. Mit sehr starken und sehr guten Ergebnisse erreichten die beiden TKJ-Athleten ausgezeichnete Plätze. Waltraud Engelke betreibt in Rahmen ihrer Möglichkeiten einen starken Trainingsaufwand und wurde in Erfurt dafür belohnt. Über 3000 Meter hatten sechs Läuferinnen in der AK W65 ihrem Meldung abgegeben, von denen fünf das Rennen aufnahmen. Am Schluss des Laufes zeigte die Uhr für Engelke 14:27,88 Minuten an. Mit dieser Leistung erreichte sie Bronze. Dazu sagte die TKJ



Waltraud Engelke bei ihrem Lauf in Erfurt.

Athletin: "Ich war mit meinem Lauf sehr zufrieden. Den Bronzerang habe ich mir auf den letzten 300 Meter erlaufen, als die Gegnerinnen müde wurden. Mein Plan und die geplante Taktik ging voll auf und die Meldezeit aus 2015 habe ich voll erreicht". Gleich drei Meldungen hatte Karl Scheide abgegeben. Scheide gehört das letzte Jahr der M75 an und bekam es mit starker und vor allen jüngeren Athleten zu tun. Über 200 Meter am ersten Wettkampftag sah er sich einer starken Konkurrenz gegenüber. Mit erreichten 36,97 Sekunden blieb er in Rahmen seiner Möglichkeiten und erreichte damit den 9. Rang. Am nächsten Tag warteten bereits die 400 Meter auf ihn. Diese Disziplin wurde in zwei Zeitläufen ausgerichtet. Scheide war im zweiten Lauf am Start und hatte ausgerechnet den "Überflieger" Guido Müller als Gegner. An dem konnte sich Scheide nicht orientieren, und mit 1:28,40 Minuten erkämpfte er sich Rang 5 im Gesamfeld. Gut besetzt war der Hochsprung der AK M75. Überhaupt nicht trainiert hat Karl Scheide diese Disziplin in den letzten Monaten, und er hatte erhebliche Probleme mit seinem Anlauf. Er übersprang sicher 1,11 Meter und erreichte damit den 8. Platz. Das Fazit von Scheide: "In allen Wettbewerben war ich der älteste Teilnehmer, und mit meinen Läufen war ich zufrieden. Ich habe alle Meldennormen erfüllt und wenn die Gesundheit es zulässt, werde ich im nächsten Jahr, dann in der M80 wieder dabei sein".